

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

um die Aufnahme von Patienten mit Assistenzhund zu ermöglichen, ist die Erfüllung der u.g. Voraussetzungen erforderlich. **Bitte reichen Sie verpflichtend die unten genannten Unterlagen bereits rechtzeitig vor Ihrer Aufnahme per Mail an assistenzhund@rehaklinik-glotterbad.de ein, damit wir die Aufnahmemöglichkeit prüfen und Ihre Aufnahme gut planen können.**

Hygieneregeln:

- Bei den geringsten Anzeichen einer Infektion darf das Tier nicht in der Klinik erscheinen. Die Mitnahme ist daher nicht erlaubt, wenn die Tiere krank sind, Fieber, gastrointestinale Erkrankungen, Flöhe oder Hautläsionen haben.
- Die Fütterung des Hundes ist nur im Zimmer und nur mit Trockenfutter gestattet. Tiere, die mit Rohfleisch gefüttert werden (oder in den letzten 90 Tagen wurden) dürfen nicht mitgebracht werden.
- Läufige Hündinnen dürfen nicht mitgebracht werden.
- Die Assistenzhunde benötigen eine Bescheinigung über regelmäßige veterinärmedizinische Behandlung mit Nachweis über stattgefundene Entwurmungen, Impfungen, Erkrankungen etc. Ein geeignetes Gesundheitsattest und eine Kopie des Impfausweises müssen vorgelegt werden.
- Gesunde, gepflegte ausgebildete Assistenzhunde, sind nur im Patientenzimmer, in den Freiflächen der Klinik und im Treppenhaus erlaubt. Das Betreten des Speisesaals, der Stationsstützpunkte, MTT, Sport- und Schwimmhalle sind mit Hund nicht gestattet. Gruppentherapie-räume sind nur in Ausnahme und mit Einverständnis aller beteiligten Mitpatienten und Behandler gestattet.
- Vor jedem Betreten der Klinik ist darauf zu achten, dass der Hund von Schmutzanhaftungen befreit und getrocknet ist.
- Für die Unterbringung Ihres Tieres vor Ort ist es wichtig, dass Sie für Ihr Tier eine geeignete Matte bzw. Decke bei Aufnahme mitbringen. Diese muss leicht zu reinigen und zu desinfizieren sein.
- Es ist dafür Sorge zu tragen, dass die Defäkation verlässlich außerhalb des Klinikgeländes erfolgt und entfernt wird. Zuwiderhandlungen können zusätzliche Reinigungskosten verursachen, die vom Besitzer zu tragen sind.
- Es ist darauf zu achten, dass vor und nach Kontakt mit dem Tier, sowie bei Kontamination die Hände desinfiziert (bevorzugt) werden, alternativ gewaschen werden.
- Für den zusätzlichen Reinigungsaufwand wird eine Pauschale von 10 Euro/ Tag erhoben.

Sicherheitsregeln:

- Es dürfen nur ausgebildete, zertifizierte Hunde mitgebracht werden. Bitte legen Sie ein aussagefähiges Zertifikat vor, das die Eignung des Mensch-Hund-Teams belegt. Der Assistenzhund ist als solcher zu kennzeichnen.
- Ein Nachweis über die Haftpflichtversicherung des Hundes muss vorgelegt werden.
- In der Klinik darf sich der Hund nicht unbeaufsichtigt und nur an der kurzen Leine bewegen.
- Sollten sich andere Patienten vor dem Hund fürchten oder Allergien aufweisen, ist dies im Klinikalltag zu berücksichtigen.
- Die Krallen des Hundes müssen gekürzt sein.
- Es soll Mitpatienten und Mitarbeitern nicht erlaubt werden das Tier zu streicheln oder anzufassen.

Grundsätzliche Regelungen

- Eine Aufnahme ist nur bei bestehenden geeigneten Zimmerkapazitäten möglich und kann nicht garantiert werden.
- Zuwiderhandlungen können dazu führen, dass die Rehabilitation mit Assistenzhund vorzeitig beendet werden muss.

Vorzulegende Unterlagen sind:

- Assistenzhundezertifikat
- Haftpflichtversicherung Assistenzhund
- Aktuelles Gesundheitszeugnis Tierarzt (Impfstatus, Entwurmung, gesund für Assistenzeinsatz)

Vielen Dank für Ihr Verständnis, Ihre duale Klinikleitung

Ich bin mit dem Prozess einverstanden und halte die geltenden Regelungen vor und während meines Aufenthaltes ein:

Ort / Datum

Name / Unterschrift